



SUCCESS STORY  
XEROX DOCUSHARE | WIND2ENERGY

# SUCCESS STORY

## W2E WIND TO ENERGY

### KUNDE

Die Entwicklung kompletter Windkraftanlagen ist das Kerngeschäft des Rostocker Unternehmens Wind to Energy. Anlagenhersteller, Lizenznehmer von W2E erhalten ein umfangreiches Set an Fertigungs- und Projektierungsunterlagen und produzieren und errichten die entwickelten Technologien in Lizenz weltweit.

Die gesamte Entwicklung muss vollständig dokumentiert werden. Das bedeutet für W2E, wesentliche Bereiche des Entwicklungsprozesses und dessen Ergebnisse für die Lizenznehmer sichtbar und verständlich zu gestalten. Dadurch kann eine optimale Weiterverarbeitung der Dokumentation für die Arbeitsvorbereitungsprozesse und die Produktion der Anlagen für den Hersteller gewährleistet werden.

Wesentliche Schlüssel zum Geschäftserfolg von W2E sind auf der einen Seite das Geschäftskonzept der Lizenzvergabe und die ingenieurtechnische Entwicklung kompletter Kraftwerke (Wind) und auf der anderen Seite eine hohe Qualität und Transparenz des Technologietransfers. Komplexe Anforderungen werden deshalb auch an die Informationstechnologie gestellt, W2E setzt dabei auf eine der weltweit führenden Dokumenten-Management-Systeme: Xerox DocuShare.

### KUNDENSITUATION

Innerhalb des Firmennetzwerks existierte eine digitale Ordnerstruktur, in der die Dokumentation projektbezogen für die gemeinsame Bearbeitung abgelegt wurde.

- Innerhalb des Firmennetzwerks bestanden digitale Projektordner, in welchen sämtliche Dokumente zu entsprechenden Technologien abgelegt waren. Die Dateinamen wurden nach einem eindeutigen Schema codiert, um diese wiederfinden und korrekt zu ordnen zu können.
- Parallel fand zu einem Projekt ein regelmäßiger Austausch via E-Mail statt. Dabei wurden Informationen über Veränderungen an den Dokumenten bzw. über neue Dokumente zu einem Planungsprojekt verteilt - beispielsweise Bearbeitungsstände oder auch Planungsänderungen, die anschließend in der Dokumentation umgesetzt wurden. Somit lagen zu jedem Projekt auch außerhalb des Projektordners wichtige Informationen vor.

- W2E übergab seinen Kunden sämtliche konstruktive Unterlagen und weiterführende Dokumentationen in einem Datenpaket. Diesem Datenpaket wurden durch den Projektleiter alle internen Korrespondenzen (auch E-Mails) hinzugefügt.

### HERAUSFORDERUNG

Kundenrelevante und kommunikationsspezifische Daten sollen verbunden werden, sodass ein Höchstmaß an Transparenz erreicht und der Supportaufwand reduziert wird.

- Die komplette Kundendokumentation soll der gewohnten organisatorischen Taxonomie entsprechend in einem zentralen Dokumenten-Management-System verwaltet werden.
- Jeder Mitarbeiter soll jederzeit nachvollziehen können, wer, wann, wieso und welche Änderung an einem Dokument vorgenommen hat. Deshalb sollte das Hinzufügen spezifischer Informationen zu einem Dokument in Form von Metadaten möglich sein. Außerdem sollte für jeden Mitarbeiter jederzeit vollständige Transparenz darüber bestehen, an welchem Bearbeitungsstand sich ein Dokument befindet, bzw. ob dieses schon fertiggestellt und freigegeben ist. Wird ein Dokument hinzugefügt oder verändert, sollten beteiligte Mitarbeiter automatisch via E-Mail darüber informiert werden.
- Über ein Berechtigungskonzept sollte sichergestellt sein, dass nur die entsprechenden Projektmitarbeiter Zugriff auf die Unterlagen haben.
- Wunsch von W2E war es, mit einem einzigen Mausklick und ohne zusätzlichen Suchaufwand ein Datenpaket erstellen zu können, welches alle Konstruktionspläne und Dokumentationen für die Produktion beinhaltet und anschließend an den Auftraggeber übermittelt werden kann.

### LÖSUNG

Heute wird ein Großteil entwicklungsspezifischer Informationen zu einer Technologie in einem einzigen digitalen Projektordner vollständig zusammengefasst. Für alle beteiligten Mitarbeiter besteht Transparenz und Nachvollziehbarkeit über den Entwicklungsprozess und vertragsrelevante Daten werden ohne Mehraufwand kundenspezifisch automatisiert ausgeliefert.

- Mit dem webbasierten Dokumenten-Management-System Xerox DocuShare werden projektbezogen alle Produktionspläne und die dazugehörigen Dokumentationen zentral in einem System konsolidiert organisiert. Die ursprüngliche organisatorische Taxonomie wurde für die neue Sammlungsstruktur übernommen, sodass sich die Mitarbeiter schnell zurechtfinden.
- Die zu einem Projekt relevanten Informationen sind in nur noch einer einzigen Projektsammlung innerhalb von Xerox DocuShare vorhanden, auf die alle berechtigten Projektmitarbeiter jederzeit zugreifen können.
- Den Dokumenten können heute in Form von Metadaten Informationen über Veränderungen hinzugefügt werden. Die ursprünglich geführten Korrespondenzen via E-Mail konnten deshalb minimiert werden.
- Dank der in den Metadaten dokumentierten Informationen besteht jederzeit Transparenz darüber, an welchem Entwicklungsstand sich ein Dokument befindet, beispielsweise ob ein Dokument aktuell durch einen Projektteilnehmer bearbeitet wird oder bereits eine Freigabe erteilt wurde.
- Ergeben sich innerhalb der Metadaten Veränderungen oder wird einem Planungsprojekt eine neue Information hinzugefügt, werden alle beteiligten Mitarbeiter umgehend und automatisch per E-Mail informiert.
- Dank eines durchdachten Berechtigungskonzeptes wird sichergestellt, dass nur autorisierte Mitarbeiter Zugriff auf die Unterlagen erhalten.
- In vereinbarten Zyklen werden dem Kunden mithilfe eines automatischen Export-Moduls komplette Entwicklungsstände mit allen Dokumentationen zur Verfügung gestellt. Der Suchaufwand wurde auf ein Minimum reduziert und wertvolle Arbeitszeit gewonnen.

